

Jahresbericht 2021 Opferhilfebüro Verden

Inhaltsverzeichnis

1. Organisation

- 1.1. Kontakte
 - 1.1.1. Adresse
 - 1.1.2. Öffnungs- und Sprechzeiten
- 1.2. Sachstand Aufbau der Büros
 - 1.2.1. Übersicht über die Beschäftigten (Namen, Stellenanteile, Funktion)
- 1.3. Vorstand
- 1.4. Sachstand Aufbau Netzwerk – Planungsansätze/Fortbildungsmaßnahmen/Projekte

2. Statistik

- 2.1. Anzahl der Opfer, die mit der Opferhelferin oder dem Opferhelfer in Kontakt getreten sind
 - 2.1.1 aus dem Amtsgerichtsbezirk
 - 2.1.2 aus dem Landgerichtsbezirk (ohne Amtsgerichtsbezirk)
 - 2.1.3 von außerhalb
 - 2.1.4 Wohnort unbekannt
 - 2.1.5 Anzahl der Opfer, die im letzten Jahresbericht berücksichtigt wurden und weiterhin betreut werden
 - 2.1.6 Anzahl der Opfer, die bereits einmal abschließend betreut wurden und sich erneut an die Stiftung wenden
- 2.2. Anzahl der betreuten Angehörigen
- 2.3. Kontakt hergestellt oder vermittelt durch
 - 2.3.1 Eigeninitiative des Opfers
 - 2.3.2 Polizei
 - 2.3.3 Justiz
 - 2.3.4 andere Opferhilfeeinrichtung
 - 2.3.5 Sonstige
- 2.4. Anzahl der finanziellen Hilfe
 - 2.4.1 kein Antrag auf finanzielle Hilfe
 - 2.4.2 Antrag abgelehnt
 - 2.4.3 einmalig Finanzhilfe bewilligt
 - 2.4.4 mehrfach Finanzhilfe bewilligt
 - 2.4.5 (davon) Anzahl der Soforthilfen
- 2.5 Opferstruktur
 - 2.5.1 weiblich
 - 2.5.2 männlich
 - 2.5.3 Kinder (bis 13 Jahre)
 - 2.5.4 Jugendliche und Heranwachsende (14 bis 20 Jahre)
 - 2.5.5 Erwachsene (ab 21 Jahren)
 - 2.5.6 (davon) Senioren (ab 65 Jahre)
- 2.6 Delikte

- 2.6.1 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- 2.6.2 Straftaten gegen das Leben
- 2.6.3 Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit
- 2.6.4 Straftaten gegen die persönliche Freiheit
- 2.6.5 Diebstahl und Unterschlagung
- 2.6.6 Raub und Erpressung
- 2.6.7 Betrug und Untreue, Urkundenfälschung
- 2.6.8 Brandstiftung u.ä.
- 2.6.9 Stalking
- 2.6.10 andere Delikte

3. Sonstiges (Zielsetzungen, weitere Projekte, Fortbildungsveranstaltungen etc.)

1.4. Sachstand Aufbau Netzwerk – Planungsansätze/Fortbildungsmaßnahmen/Projekte

Aufgrund des Weggangs und Wechsels einiger Kolleginnen kam es im OHB Verden zu einer langen Vertretungssituation durch das OHB Hannover (Michael Berg Januar 2021- April 2021 und Bea Hofmayer: Mai 2021 bis September 2021) und das OHB Stade (Denise de With: Mai 2021- Oktober 2021). Dadurch war das Büro zeitweise sehr gering besetzt. Die KollegInnen konzentrierten sich in dieser Zeit in erster Linie auf die Klientenarbeit. Die Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit konnte aus Zeitgründen kaum bis gar nicht abgedeckt werden.

Mit der Einstellung neuer Kolleginnen (August und November) und der Rückkehr einer Kollegin aus der Elternzeit (Oktober) spielte vor allem die Vorstellung des neu zusammengesetzten Teams des Opferhilfebüros Verden eine zentrale Rolle.

In Bezug auf die Netzwerkarbeit lag der Fokus der neuen Mitarbeiterinnen somit auf Präsenz zeigen, reger Kontakt zu Polizeidienststellen, Beratungsstellen, Amtsgerichten, Netzwerkpartnern, die Verteilung der aktualisierten Flyer des OHB Verden und die Teilnahme an Arbeitskreisen und Gesprächsrunden.

Dabei konnte die Teilnahme an folgenden Arbeitskreisen in Präsenz ermöglicht werden:

Arbeitskreis Runder Tisch gegen Häusliche Gewalt Nienburg

Arbeitskreis Landespräventionsrat Verden

Arbeitskreis Häusliche Gewalt Rotenburg

Kontakt besteht außerdem zu:

Arbeitskreis Häusliche Gewalt Heidekreis

Arbeitskreis Häusliche Gewalt Verden

Psychosozialer Arbeitskreis

Fortbildungsmaßnahmen

08.11.2021: Fortbildung „Schulung Fond sexueller Missbrauch“, Online, Frau Gresbrand

12.11.2021: Fortbildung „Möglichkeiten und Grenzen der psychosozialen Prozessbegleitung im Rahmen der Videovernehmung“, Frau Koch

30.11.2021: Fortbildung „Neuerungen im Sexualstrafrecht“, Online, Frau Gresbrand und Frau Grimpe

Supervision

16.12.2021: Gruppensupervision Frau Koch

Weitere Termine des OHB Verden

- 07.09.2021: Dienstbesprechung per Videokonferenz
- 28.09.2021: Kollegiale Beratung per Videokonferenz
- 06.10.2021: Opferhilfekongress per Videokonferenz
- 15.+16.11.2021: Hospitation von Frau Gresbrand in der Geschäftsführung
- 18.11.2021: Dienstbesprechung des AJSD in Nienburg
- 23.11.2021: Vorstellung des Teams bei Herrn Kopietz (Polizeiinspektion Verden/OHZ Präventionsbeauftragter)
- 01.12.2021: Dienstbesprechung per Videokonferenz
- 07.12.2021: Beratungsgespräch mit Herrn Kopietz (Polizeiinspektion Präventionsbeauftragter) – „Gebäudesicherung“

Öffentlichkeitsarbeit:

2021 wurden drei AssessorInnen, die ihren Dienst in der Staatsanwaltschaft Verden angetreten haben, im Rahmen ihrer Einführungsphase im Opferhilfebüro Verden begrüßt. Sie wurden von den Mitarbeiterinnen des OHB über das Angebot der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen informiert. Außerdem konnte im Rahmen einer Referendar-AG der „Strafstation“ der Staatsanwaltschaft Verden die Arbeit des OHB`s vorgestellt werden.

Es gab viele Anfragen nach Flyern der Opferhilfe mit den Kontaktdaten der neuen Mitarbeiterinnen. Außerdem wurden Flyer an Amtsgerichte, Netzwerkpartner und Polizeidienststellen verteilt.

Im Dezember 2021 wurden zur weiteren Bekanntmachung und zur Kontaktpflege „Weihnachtstüten“ in der Verdener Staatsanwaltschaft und bei den Strafrichtern des Amtsgerichts Verden verteilt (Stiftungsbeutel mit Kalender, Anschreiben, Fallbeispiel und Werbematerial).

Darüber hinaus wurden an Kooperationspartner Kalender und Weihnachtsgrüße verschickt.

2. Statistik

Opferhilfebüro:		Verden		
Statistik zum Dienstregister der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen Berichtsjahr 2021				
		Anzahl	in %	Erläuterung zu den Angaben
Es sind alle Opfer zu zählen, die im Laufe eines Jahres mit der Opferhilfe erstmalig in Kontakt getreten sind. Wenn neben dem Opfer, auch die Angehörigen oder Dritte in der gleichen Sache Kontakt aufgenommen haben, wird dies nicht gesondert aufgenommen. Wenn nicht das Opfer, sondern dessen Angehörige den Kontakt aufnehmen, zählt dies als ein Fall. Gezählt wird immer die Anzahl der Opfer, nicht die Anzahl der Angehörigen.				
2.1.1.	aus dem Amtsgerichtsbezirk	13	15,1	Anzahl der unter Ziff. 2.1 Genannten, die bei Kontaktaufnahme in dem Amtsgerichtsbezirk wohnhaft sind, in dem sich das Opferhilfebüro befindet.
2.1.2	aus dem Landgerichtsbezirk (ohne Amtsgerichtsbezirk)	65	75,6	Anzahl der unter Ziff. 2.1. Genannten, die bei Kontaktaufnahme in dem Landgerichtsbezirk wohnhaft sind, in dem sich das Opferhilfebüro befindet, abzüglich der unter 2.1.1 Genannten.
2.1.3	von außerhalb	8	9,3	Anzahl der unter Ziff. 2.1 Genannten, die bei Kontaktaufnahme <u>nicht</u> im Landgerichtsbezirk wohnhaft sind.
2.1.4	Wohnort unbekannt	0	0,0	Anzahl der Opfer, die ihren Wohnort nicht bekannt geben wollen.
Summe von 2.1.1 bis 2.1.4		86	100,0	Summe aller Opfer, die im Laufe eines Jahres Kontakt zur Opferhilfe aufgenommen haben.
2.1.5	Anzahl der Fälle, die im Vorjahr Kontakt aufgenommen haben und am 31.12. noch betreut werden.	30		
Summe von 2.1.1 bis 2.1.4 und 2.1.5		116		
2.2.6	Anzahl der Opfer, für die neben dem Opferhilfefall ein pProbe-Fall geführt wird	9		Neben den hier aufgeführten Fällen werden "reine" pProbe Fälle geführt. Eine Dokumentation erfolgt über das separat geführte pProbe-Register.
2.2.7	diese Klienten wurden im Rahmen eines Großschadensereignisses betreut	0		
2.2. Anzahl der Opfer, die die folgenden Angebote der Stiftung angenommen haben:				

2.2.1	Hilfestellung in Verfahren nach dem OEG	8	8,1	
2.2.2	Anträge an dem FSM	3	3,0	
2.2.3	Begleitung zu mindestens einem Prozess- oder Vernehmungstermin	17	17,2	
2.2.4	Durchführung mindestens eines Hausbesuchs	8	8,1	
2.2.5	Sonstige	63	63,6	
Summe von 2.2.1 bis 2.2.5		99	100,0	
2.3. Kontakt hergestellt oder vermittelt durch				
2.3.1	Eigeninitiative des Opfers	17	19,8	Opfer, die durch Öffentlichkeitsarbeit, über den Bekanntenkreis oder über andere Wege von der Existenz der Opferhilfe erfahren haben und den Kontakt suchten.
2.3.2	Polizei	24	27,9	Kontaktaufnahme erfolgte über eine Polizeidienststelle
2.3.3	Justiz	15	17,4	Neben Gerichten und Staatsanwaltschaften, Bewährungshilfe, Führungsaufsichtsstellen und Gerichtshilfe.
2.3.4	andere Opferhilfeeinrichtung	12	14,0	Weißer Ring, Frauenhäuser, Frauenberatungsstellen u.ä., aber auch andere Opferhilfebüros der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen.
2.3.5	Sonstige	18	20,9	Sozialen Einrichtungen, Behörden u.ä.
Summe von 2.3.1 bis 2.3.5 (Die Summe muss mit der Summe zu Ziff. 2.1.1 bis 2.1.4 übereinstimmen)		86	100,0	
2.4 Anzahl der finanziellen Hilfe				
2.5.1	kein Antrag auf finanzielle Hilfe	76	Anzahl der Opfer, die keinen Antrag auf finanzielle Unterstützung gestellt haben.	

2.5.2	einmaliger Finanzhilfe	7	Anzahl der Opfer, die eine einmaliger finanzielle Hilfe bewilligt bekommen haben.	
2.5.3	Antrag abgelehnt	0	Anzahl der Opfer, bei denen der Antrag auf finanzielle Hilfe abgelehnt wurde.	
2.5.4	mehrfach Finanzhilfe bewilligt	1	Anzahl der Opfer, die mehr als einen Antrag gestellt haben und mindestens zwei davon bewilligt bekommen haben.	
2.5.5	Anzahl der Soforthilfen	5	Alle gewährten Soforthilfeleistungen (auch mehrfach gewährte Leistungen an eine Person bis max. 250,00 €).	
2.5.6	Summe der im laufenden Jahr bewilligten Finanzhilfen in €	8.936,90 €	Summe aller bewilligten finanziellen Hilfen, inklusive der neu bewilligten finanziellen Hilfen der "Altfälle".	
2.5.7	Summe der im laufenden Jahr ausgezahlten Beträge in €	10.209,71 €	Summe aller ausgezahlten finanziellen Hilfen, inklusive der finanziellen Hilfen der "Altfälle".	
2.5.8	Summe der noch offenen finanziellen Hilfe Gesamt (Saldo) in €	15.094,84 €	Summe der bereits bewilligten, jedoch noch nicht ausgezahlten finanziellen hilfen, inklusive der in diesem Jahr neu bewilligten finanziellen Hilfen der "Altfälle".	
Summe Rückstellungen		1.080,00 €		
Summe Rückstellungen "Kontakte aus dem Vorjahr"		14.014,84 €		
Gesamte Rückstellungen		15.094,84 €		
2.6. Opferstruktur				
2.6.1	weiblich	73	84,9	
2.6.2	männlich	13	15,1	
2.6.3	gender	0	0,0	
Summe von 2.6.1 bis 2.6.3 (Die Summe muss mit der Summe zu Ziff. 2.1.1 bis 2.1.4 übereinstimmen)		86	100,0	
2.6.3	Kinder (bis 13 Jahre)	11	12,8	
2.6.4	Jugendliche und Heranwachsende (14-20 Jahre)	14	16,3	
2.6.5	Erwachsene (21-64 Jahren)	37	43,0	

2.6.6	Erwachsene die 65 Jahre und älter sind.	1	1,2	
2.6.7	Alter unbekannt	23	26,7	
Summe von 2.6.3 bis 2.6.7 (Die Summe muss mit der Summe zu Ziff. 2.1.1 bis 2.1.4 übereinstimmen)		86	100,0	
2.7. Delikte				Liegen einer Opferwerdung mehrere Straftaten zugrunde, soll nur eine und zwar die, die das Opfer in den Vordergrund stellt, gezählt werden.
2.7.1	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	49	57,0	
2.7.2	Straftaten gegen das Leben	4	4,7	
2.7.3	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit	16	18,6	
2.7.4	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2	2,3	
2.7.5	Diebstahl und Unterschlagung	2	2,3	
2.7.6	Raub und Erpressung	2	2,3	
2.7.7	Betrug und Untreue, Urkundefälschung	0	0,0	
2.7.8	Stalking	6	7,0	
2.7.9	andere Delikte	5	5,8	
Summe von 2.7.2 bis 2.7.9 (Die Summe muss mit der Summe zu Ziff. 2.1.1 bis 2.1.4 übereinstimmen)		86	100,0	
2.8. Anzahl der Opfer "häuslicher Gewalt"		7	(nicht: Kindesmisshandlung, sexuelle Gewalt gegen Kinder und sonstige Gewalt im sozialen Nahraum) aufführen.	
AR-Register				

2.9.1.	aus dem Amtsgerichtsbezirk	5	10,2	Anzahl der unter Ziff. 2.9. Genannten, die bei Kontaktaufnahme in dem Amtsgerichtsbezirk wohnhaft sind, in dem sich das Opferhilfebüro befindet.
2.9.2.	aus dem Landgerichtsbezirk (ohne Amtsgerichtsbezirk)	33	67,3	Anzahl der unter Ziff. 2.9. Genannten, die bei Kontaktaufnahme in dem Landgerichtsbezirk wohnhaft sind, in dem sich das Opferhilfebüro befindet, abzüglich der unter 2.9.1 Genannten.
2.9.3	von außerhalb	5	10,2	Anzahl der unter Ziff. 2.9. Genannten, die bei Kontaktaufnahme nicht im Landgerichtsbezirk wohnhaft sind.
2.9.4	Wohnort unbekannt	6	12,2	Anzahl der Opfer, die ihren Wohnort nicht bekannt geben wollen.
Summe von 2.9.1 bis 2.9.4		49	100,0	
3.1. Kontakt hergestellt oder vermittelt durch				
3.1.1	Eigeninitiative des Opfers	22	44,9	Opfer, die durch Öffentlichkeitsarbeit, über den Bekanntenkreis oder über andere Wege von der Existenz der Opferhilfe erfahren haben und den Kontakt suchten.
3.1.2	Polizei	2	4,1	Kontaktaufnahme erfolgte über eine Polizeidienststelle
3.1.3	Justiz	3	6,1	Neben Gerichten und Staatsanwaltschaften, Bewährungshilfe, Führungsaufsichtsstellen und Gerichtshilfe
3.1.4	andere Opferhilfeeinrichtung	8	16,3	Weißer Ring, Frauenhäuser, Frauenberatungsstellen u.ä., aber auch andere Opferhilfebüros der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen
3.1.5	Sonstige	14	28,6	Sozialen Einrichtungen, Behörden u.ä.
Summe von 3.1.1 bis 3.1.5 (Die Summe muss mit der Summe zu Ziff. 2.9.1 bis 2.9.4 übereinstimmen)		49	100,0	
3.2. Opferstruktur				
3.2.1	weiblich	41	83,7	
3.2.2	männlich	8	16,3	
3.2.3	gender	0	0,0	
3.2.4	Geschlecht unbekannt	0	0,0	
Summe von 3.2.1 bis 3.2.4 (Die Summe muss mit der Summe zu Ziff. 2.9.1 bis 2.9.4 übereinstimmen)		49	100,0	

3.3.1	Kinder (bis 13 Jahre)	1	2,0	
3.3.2	Jugendliche und Heranwachsende (14-20 Jahre)	0	0,0	
3.3.3	Erwachsene (21-64 Jahren)	4	8,2	
3.3.4	Erwachsene die 65 Jahre und älter sind.	0	0,0	
3.3.5	Alter unbekannt	44	89,8	
Summe von 3.3.1 bis 3.3.5 (Die Summe muss mit der Summe zu Ziff. 2.9.1 bis 2.9.4 übereinstimmen)		49	100	
Summe der AR- Vorgänge die als Fall übernommen und im Dienstregister registriert wurden		6		
Summe der AR-Vorgänge nach Abzug der als Fall übernommenen Eintragungen		43		

3. Sonstiges (Zielsetzungen, weitere Projekte, Fortbildungsveranstaltungen etc.)

Das Jahr 2021 war im OHB Verden von vielen MitarbeiterInnenwechseln geprägt. Wie bereits erwähnt lag in der 2. Jahreshälfte aufgrund dessen der Fokus auf der Neufindung des neuen Teams.

Beginnend mit der Strukturierung des Büros, bedeutete dies aber auch die Einarbeitung der Mitarbeiterin Frau Gresbrand, die ihren Dienst zum 1.08.2021 im OHB Verden angetreten ist. Frau Koch kam am 1.10.2021 aus der Elternzeit zurück und zu guter Letzt bekam das OHB eine dritte Mitarbeiterin mit Frau Grimpe, die am 1.11.2021 dazu stieß. Frau Grimpe ist außerdem mit einem AKA von 0,6 im OHB Hannover tätig.

Durch die Besetzung kann nun im Normalfall wieder gewährleistet werden, dass das Büro täglich besetzt und ansprechbar ist.

2021 feierte die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen sein 20-jähriges Jubiläum.

Pandemiebedingt wird die Jubiläumsveranstaltung des OHB Verden im Jahr 2022 stattfinden.

Aufgrund steigender Inzidenzen und weiteren Einschränkungen musste der Termin des Verdener Büros erneut verschoben werden. Der angedachte und bereits geplante Termin im Februar 2022 wurde nun auf den 12. Mai 2022 verschoben. Die Planungen hierzu wurden nicht zu Letzt aufgrund des MitarbeiterInnenwechsels stark vom Vorstand getragen und kontinuierlich weiterentwickelt.

Die weiteren Planungen finden nun in enger Zusammenarbeit zwischen dem OHB und dem Vorstand statt. Es werden in kurzen Abständen Sitzungen geführt, um neben den üblichen Vorstandssitzungsthemen, die Jubiläumsplanung zu konkretisieren und zu besprechen.

Im Jahr 2022 steht für Frau Gresbrand und Frau Grimpe die berufsbegleitende Weiterbildung „Professionelle Opferhilfe: Opferberatung und psychosoziale Prozessbegleitung“ an der ASH in Berlin auf dem Plan. Zurzeit bedient Frau Koch als einzige Mitarbeiterin im OHB Verden die psychosozialen Prozessbegleitungen. Frau Koch wird ab Januar 2022 im Falle von Großschadensereignissen das „Beratungstelefon des Landesbeauftragten für Opferschutz“ unterstützen.

Außerdem wird eine wichtige Aufgabe für 2022 die aktive Öffentlichkeitsarbeit sein, um die Mitarbeiterinnen im gesamten Landgerichtsbezirk Verden bekannt zu machen und die Arbeit der Stiftung Opferhilfe für alle zugänglich zu machen.

Verden, den 31.01.2022

Kira-May Gresbrand
(Sozialarbeiterin B.A.)

Anke Koch
(Dipl. Sozialpäd. und Sozialarbeiterin)

Jill Grimpe
(Sozialpädagogin B.A.)